

So erreichen Sie uns.

KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Promenadenstraße 3–5
12207 Berlin

Telefon 030 7791-0
Telefax 030 7723349

Intensivstation: Telefon 030 7791-22 02

www.BethelNet.de

KHBE@BethelNet.de

www.facebook.com/KrankenhausBethelBerlin



KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Anästhesie und Intensivmedizin



KRANKENHAUS
BETHEL BERLIN



Stand: Oktober 2018

Konzept.

**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

die Abteilung Anästhesie & Intensivmedizin am Krankenhaus Bethel Berlin versorgt im Jahr ca. 3.500 Patienten im Rahmen operativer Eingriffe mit modernen Voll- und Teilnarkosen. Das Krankenhaus ist mit modernsten Narkosegeräten ausgestattet. So gewährleisten wir die Überwachung (Monitoring) operativer Eingriffe für 4 OP-Säle.

Einen besonderen Stellenwert messen wir der Voruntersuchung und dem persönlichen Gespräch bei. Um auch Patienten mit schweren Begleiterkrankungen bestmöglich zur Operation vorzubereiten, bieten wir spezielle Risikosprechstunden an.

Was können wir für Sie tun?

Bitte sprechen Sie uns an.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!

Julia Sievert

Chefärztin

Dr. med. Julia Sievert

Sekretariat

Tel.: 030/77 91-22 40

Fax: 030/77 91-22 81

Anaesthesie.KHBE@BethelNet.de



Schmerzarm genesen.

Die Schmerzbekämpfung nach einem operativen Eingriff ist fester Bestandteil des Gesamtkonzeptes unserer Abteilung.



Gemeinsam mit den Ärzten der Chirurgie und der Pflege bietet die Abteilung Anästhesie & Intensivmedizin einen Akutschmerzdienst an.

Seit April 2007 tragen wir das Zertifikatssiegel „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ und stellen uns jährlich der Kontrolle durch den TÜV Rheinland.



**Qualitäts-
management
Akutschmerz-
therapie**

www.tuv.com
ID: 9105039013

Intensivstation.

Die interdisziplinäre Intensivstation des Krankenhauses Bethel Berlin wird von unserer Abteilung geleitet. Auf dieser Station können 10 Patienten umfassend intensivmedizinisch versorgt werden. Dabei ist es uns auch möglich, nicht-invasiv zu beatmen.



Zur Erstversorgung von Notfallpatienten verfügen die Intensivstation und die Zentrale Notaufnahme über einen Schockraum.

Bei Bedarf ist die Anlage von passageren Herzschrittmachern möglich. Auch notfallmäßige Bronchoskopien können wir durchführen.